

Vorlage-Nr.: **3462-2010/DaDi** vom 02.03.2010
 Aktenzeichen: 412-022
 Fachbereich: L/1 - Wirtschaft, Standortentwicklung, Bürgerservice
 Beteiligungen: L - Landrat
 Produkt: **1.15.01.01 Wirtschaftsförderung**

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme
2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Februar 2010)**

Landrat Klaus Peter Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Februar 2010 leicht fallend ist und 5,89 % beträgt. Im Februar 2010 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.973 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 21 Personen weniger als im Vormonat Januar 2010.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	November 2009	Dezember 2009	Januar 2010	Februar 2010
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.314	5.384	5.484	5.443
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.849	2.909	3.510	3.530
Arbeitslose - insgesamt -	8.163	8.293	8.994	8.973
Arbeitslosenquote	5,36	5,44	5,91	5,89

In der Jahresbetrachtung stieg die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Januar 2009) um insgesamt 326 Personen. Im Februar 2009 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.647 Personen arbeitslos gemeldet (5.408 Personen im Rechtskreis SGB II und 3.239 Personen im Rechtskreis SGB III).

Sowohl im Landkreis Darmstadt-Dieburg als auch im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt war der tendenzielle Rückgang der Arbeitslosigkeit vor allem im Rechtskreis des SGB II zu verzeichnen.

Im Januar 2010 konnte die Kreisagentur für Beschäftigung 134 arbeitslose Menschen aus dem Rechtskreis des SGB II in Arbeit vermitteln. Davon waren 29 Personen unter 25 Jahre, 79 Personen zwischen 25 und 50 Jahre und 12 Personen über 50 Jahre (Projekt 50plus). Weiterhin konnten 14 Personen in einen Ausbildungsberuf vermittelt werden. Die Angaben für den Monat Februar lagen bei Redaktionsschluss der KA-Vorlage noch nicht vor.

Die frostigen Temperaturen im Februar 2010 haben, entgegen der allgemeinen Erwartungen, nicht zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit geführt. Dies ist auf die Saison-Kurzarbeit zurückzuführen, die in hohem Maße Unternehmen im Baugewerbe, des Dachdeckerhandwerks, des Gerüstbaus und des Garten- und Landschaftsbaus gewährt wird.

Bezüglich der gemeldeten Stellen wird mitgeteilt, dass bei der Agentur für Arbeit im Februar 2010 852 freie Stellen aus Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet waren. Erfreulich ist, dass dies rund 25 % mehr sind, als im Vorjahresmonat Februar 2009.

Die konjunkturelle Kurzarbeit trage noch immer in beträchtlichem Umfang zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei, berichtet die Agentur für Arbeit. Die Anzahl der monatlichen Anzeigen gehe langsam zurück, sei jedoch noch immer auf einem hohen Niveau. Im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt befinden sich aktuell noch rund 10.000 Arbeitnehmer im laufenden Bezug von Kurzarbeitergeld.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	November 09	Dezember 09	Januar 10	Februar 10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,4	5,4	5,9	5,9
Kreis Bergstraße	5,6	5,6	5,9	5,9
Stadt Darmstadt	6,5	6,4	7,1	7,0
Kreis Groß-Gerau	5,8	6,0	6,6	6,5
Odenwaldkreis	5,9	6,1	6,6	6,6

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat Februar weiterhin 6,3 %.